Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 58 (1940)

Heft: 262

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 7. November
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 7 novembre
1940

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Supplément mensuel: **La Vie économique** Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 262

Redaktion und Administration:
Elfingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis:** 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Elfingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion:** 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 262

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Aktiengesellschaft A. Huber & Co., Gossau (St. G.).
Baumann, Koelliker & Cie., Aktiengesellschaft für elektrotechnische Industrie, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 1 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend Bezugssperre für Textilien (Positive Liste der weiterhin gesperrten Textilien). Ordonnance n° 1 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant l'interdiction de livrer et d'acquérir des articles textiles (Liste des articles textiles effectivement interdits).
Turquie: Communications ferroviaires.
Bundesratsbeschluss über eine vorübergehende Herabsetzung des Einfuhrzolles auf Schweinen. Arrêté du Conseil fédéral réduisant temporairement le droit de douane sur les porcs.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kollektivgesellschaft Vifian & von Moos, in Interlaken, stellt an den hierseitigen Richter das Gesuch, es möchte der Schuldbrief vom 27. August 1923, Grundbuchbelege G.-Pf. Serie I, Nr. 6837, von Fr. 2015, haftend auf der Liegenschaft Interlaken-Grundbuchblatt Nr. 1155, dem Erwin Wenger, Sekundarlehrer, in Interlaken, gehörend, der vermisst wird, kraftlos erklärt werden. Das Kapital nebst Zins ist am 11. Januar 1933 bezahlt worden.

Gemäss Art. 870 ZGB. und Art. 981 ff. OR. wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Interlaken, den 4. November 1940. (W 421³)

Der Gerichtspräsident: Strebel.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 22. September 1927, Belege Serie I, Nr. 9951, von Fr. 17,500, lastend auf Thun-Grundstück Nr. 387 des Ludwig Krebser, gewesener Buchhändler, in Thun.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.

Thun, den 5. November 1940. (W 422³)

Der Gerichtspräsident i. V.: Schmid.

Die Inhaberobligation Nr. 6306 der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank von Fr. 1000, zu 3½ %, ausgestellt 1. Februar 1937, verfallen am 2. Februar 1940, mit Semestercoupons per 2. August 1937 und folgende, wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 30. Oktober 1940 ergeht hiemit an den unbekannten Inhaber dieses Wertpapieres die Aufforderung, dasselbe innert 6 Monaten, d. h. bis spätestens 30. April 1941, der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 419¹)

Trogen, den 30. Oktober 1940. **Die Obergerichtskanzlei.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des nachbezeichneten vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 38,000, unterm 30. Dezember 1922 auf Fr. 28,000, und unterm 27. Oktober 1924 auf Fr. 8000 reduziert, lautend auf Frau Karoline Röthlin geborene Marelli, geboren 1878, Gattin des Meinrad Röthlin, von Kerns, Obwalden, an deren Stelle inzwischen die Société anonyme Immobilière et Commerciale de l'Armée du Salut en Suisse, mit Sitz in Bern, Laupenstrasse 5, getreten ist, lastend auf der Liegenschaft Pol. Nr. 17 zur «Viktoria» genannt, an der Paul- und Neuwiesenstrasse in Winterthur gelegen, Grundplan Nr. 17 a, Kat.-Nr. 6323, datiert 21. Mai 1921, oder wer sonst über das Schicksal dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, aufgefordert, innert einem Jahre, von der ersten Auskündung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein dieser Urkunde Anzeige zu machen, ansonst die Urkunde als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 4. November 1940. (W 426³)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Substitut: Dr. Buchmann.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolice Nummer 32355 der «La Genevoise» Lebensversicherungs-Gesellschaft in Genf, lautend auf Fräulein Emma Vollenweider (jetzt Frau Emma Jucker-Vollenweider), im Ramsberg-Turbental, datiert vom 21. Januar 1919, zahlbar im Lebensfalle an die Genannte, im Todesfalle an ihre Eltern (jetzt an ihren Gatten Emil Jucker, bei dessen Fehlen an ihren Sohn Ernst Emil Jucker, geboren 1933), spätestens aber am 21. Januar 1949 an die Versicherte selber, wird aufgefordert, diesen Titel innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, auf der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vorzulegen, ansonst derselbe nach Ablauf dieser Frist als kraftlos erklärt würde. (W 427³)

Winterthur, den 4. November 1940.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Substitut: Dr. Buchmann.

La Pretura di Locarno diffida lo sconosciuto possessore delle 4 obbligazioni 3½ % del prestito ticinese di conversione 1893, da nominali fr. 1000 (mille), nri 10654, 10977, 10978 e 11879, senza il relativo foglio cedole, conservato dall'istante, andate smarrite, a volerle produrre alla Pretura stessa entro il 15 maggio 1941, sotto comminatoria dell'ammortamento (art. 981/984 CO.). (W 424³)

Locarno, 5 novembre 1940. **Per la Pretura:**
De Degiorgi, assess.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich vom 24. Oktober 1940 wurde der erfolglos aufgerufene Schuldbrief per Fr. 3000, lautend auf Gustav Isler, im Wiesenthal-Oetwil am See, zugunsten der Bezirkssparkasse Uster, datiert den 8. Juli 1909, als kraftlos erklärt. (W 423)

Meilen, den 4. November 1940.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Durch Urteil des Bezirksrichters Schaffhausen vom 4. November 1940 sind nach fruchtlosem Aufruf die 2 vermissten 4½ % Obligationen Nummern 15787/88 der Aluminium-Industrie A.-G., Neuhausen, von 1930, von nom. je Fr. 1000 samt den zugehörigen Semestercoupons per 31. März 1939 u. ff. als kraftlos erklärt worden. (W 425)

Schaffhausen, den 6. November 1940.

Gerichtskanzlei Schaffhausen I. Instanz:
Dr. Klingenberg.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1940. 5. November. Die Firma **Stuxin A. G. Institut zur Erzeugung pharmazeutischer Präparate**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1938, Seite 2689), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Thunstrasse 107.

Installationen, sanitäre Anlagen. — 5. November. Die Firma **Fritz Gerber-Urwyler**, Installationen und sanitäre Anlagen in Bern (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1930, Seite 1614), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Verwaltung von Vermögenswerten. — 1940. 4. November. Unter der Firma **Stamnba Aktiengesellschaft in Luzern** hat sich, mit Sitz in Luzern, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 31. Oktober 1940. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Vermögenswerten und aller damit zusammenhängender Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich auch mit dem Kauf und Verkauf von Liegenschaften befassen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus folgenden zwei Mitgliedern: Dr. Charles Falck (Präsident), und Franz von Segesser, beide von und in Luzern. Das Geschäftslokal befindet sich Sternenplatz 7 (beim Verwaltungsratsmitglied Franz von Segesser).

Viehhandel. — 4. November. Der Inhaber der Firma **Jos. Willi**, Viehhandel, in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1937, Seite 2774), ist Bürger von Grosswangen.

Pension. — 4. November. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Furrer-Waldis**, in Vitznau, ist Franziska Furrer geb. Waldis, von Lungern, in Vitznau. Betrieb der Pension Unterwylen.

4. November. **Luzerner Bürgschaftsgenossenschaft für Gewerbe und Handel**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1935, Seite 851). An der Generalversammlung vom 19. März 1940 hat diese Genossenschaft Art. 12 und 17 der Statuten abgeändert. Es werden dadurch keine publizierten Tatsachen berührt.

Genuss- und Lebensmittel. — 4. November. Die Firma **Jos. Lötscher**, Vertretung in Genussmitteln und Lebensmitteln diverser Art usw., in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1938, Seite 1347), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Manufakturwaren, Trikot, Konfektion. — 1940. 5. November. Die Firma **Marie Inciehen**, in Steinen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1936, Seite 91), Manufakturwaren, Trikot, Konfektion, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin auf die Eintragung erloschen.

Metzgerei, Gasthof. — 5. November. Die Firma **Xaver Röllin**, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1935, Seite 3058), Metzgerei, Wursterei und Gasthof zum Neuhof, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Zimmerei, Baugeschäft. — 5. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Josef Suter & Söhne, Baugeschäft**, in Muotathal-Hinterthal (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1933, Seite 1294), Hoch- und Tiefbau, sind Josef Suter, Franz Suter und Theodor Suter ausgeschieden. Die Firma wird durch die zwei bisherigen Gesellschafter Wilhelm und Balz Suter unter der Firma **Gebr. W. & B. Suter** weitergeführt. Geschäftsnatur: Zimmerei und Baugeschäft. Die Firma wird verpflichtet durch Einzelunterschrift von Wilhelm Suter.

Restaurant. — 5. November. Die Firma **Jos. Camenzind**, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1939, Seite 740), Restaurant zur Taube, Reiseburcau, Fahrkarten, Taxameterbetrieb und Gesellschaftsfahrten, Vertreterin der Generalagentur für Passage und Auswanderung Zwilchenbart A.G., Basel, führt nur noch das Restaurant. Infolge Verzichtes auf den Eintrag ist die Firma erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1940. 23. Oktober. Die Aktiengesellschaft **Sbrinz-Käse A.-G. in Liquidation**, mit Sitz in Buochs (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1937, Seite 1682), wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

Beteiligungen. — 1940. 5. November. Die seit 4. Oktober 1929 im Handelsregister des Kantons Waadt eingetragene **Aspalim Société Anonyme**, bisher mit Sitz in Lausanne (S. H. A. B. Nr. 242 vom 13. Oktober 1939), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Oktober 1940 die Statuten abgeändert und ihren Sitz nach Zug verlegt. Die Firma lautet nunmehr: **Aspalim A.G. (Aspalim S. A.)**. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 30. Juli 1929 und wurden revidiert in den Generalversammlungen vom 1. Juni 1934, 7. Januar 1936 und 7. Oktober 1939. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung und Interessennahme an Unternehmungen jeder Art, an Industrie-, Handels- und Finanzgesellschaften in irgend welcher Form, insbesondere durch Apport, Zeichnung, Ankauf oder Umtausch von Aktien, Obligationen oder andern Titeln, durch Kommanditeinlagen, durch Gründung neuer Gesellschaften, durch Fusion oder auf andere Weise. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 4,000,000, eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Es bestehen 2000 auf den Inhaber lautende Gründeranteile ohne Nennwert, denen ein Anteil am jährlichen Reingewinn sowie am Liquidationserlös zukommt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus wenigstens 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Aurèle Sandoz, von Le Locle und Les Ponts-de-Martel, in Lausanne, Präsident; Dr. Louis Béguin, von St-Légier, in Lausanne, Vizepräsident und Delegierter; Louis-Albert Wurlod, von Ormont-Dessous, in Pully, die bereits eingetragen sind. Neu hinzugewählt wurden Hans Rudolf Näf und Heinrich Hürlimann, beide von und in Zürich. Alle Genannten führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich in den eigenen Bureaux an der Baarerstrasse 47, z. «Centralhof», in Zug.

Garnituren, Seide, Mercerie usw. — 5. November. Die Firma **Alice Westermann**, in Zug, Spezialgeschäft für Garnituren, Seiden, Samt und Mercerie (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1938, Seite 1896), wird infolge Verehelichung der Inhaberin abgeändert in **Frau A. Bitsch-Westermann**. Inhaberin ist Alice Bitsch-Westermann, von und in Zug. Der Ehemann hat zur Geschäftsführung seiner Ehefrau die Zustimmung erteilt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Laiterie, fromagerie, etc. — 1940. 5 novembre. Le chef de la maison **Louis Bovet**, à Chénens, est Louis Bovet, fils de feu Jules, originaire d'Autigny, domicilié à Chénens. Laiterie, fromagerie, commerce de porcs.

Laiterie, fromagerie. — 5 novembre. Le chef de la maison **Henri Donzallaz**, à Farvagny-le-Grand, est Henri, fils d'Ernest Donzallaz, de Corsercy, à Farvagny-le-Grand. Laiterie, fromagerie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Getreide, Futtermittel. — 1940. 30. Oktober. Die Einzelfirma **F. Biedermann-Gräppi**, Handel mit Getreide und Futtermitteln, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1935, Seite 1475), wird infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach Solotburn (S. H. A. B. Nr. 251 vom 25. Oktober 1940, Seite 1954), im Handelsregister des Bezirkes Kriegstetten gelöscht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Fahrradteile. — 1940. 4. November. Inhaber der Firma **Karl Weinmann**, in Schaffhausen, ist Karl Weinmann, von Zell (Zürich), in Schaffhausen. Fabrikation von Fahrradteilen. Mühlenstrasse 69.

5. November. Die Firma **Jakob Ehrismann, z. Neumühle**, Kunden- und Handelsmühle, in Hallau (S. H. A. B. Nr. 192 vom 19. August 1929, Seite 1698), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 5. November. Die Firma **Frau Wwe. Bossert**, Metzgerei und Wursterei, in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1935, Seite 363), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Konditorei, Café, Tea-room. — 1940. 2. November. Iginio Carlo Bernardo Isepponi, Leontina Caterina Isepponi und Quinta Ottilia Isepponi, alle von Poschiavo und wohnhaft in Arosa, haben unter der Firma **Geschwister Isepponi**, in Arosa, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Dezember 1938 ihren Anfang nahm. Konditorei, Café und Tea-room «Carmenna».

Hotel. — 2. November. Die Firma **Venzin & Huonder**, Hotel Post, in Disentis (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1935, Seite 333), ist infolge Todes der Gesellschafterin Maria Venzin-Huonder aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rosina Huonder».

Inhaberin der Firma **Rosina Huonder**, in Disentis, ist Rosina Huonder, von und in Disentis. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Venzin & Huonder». Betrieb des Hotels Post.

Bäckerei. — 4. November. Die Firma **A. Beisswenger**, Bäckerei, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 139 vom 12. Juni 1930, Seite 1288), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Transports, combustibles. — 1940. 18 octobre. La raison sociale **Veuve Henri Oguey**, à Aigle, transports et combustibles (F. o. s. du c. du 19 avril 1938, n° 90, page 868), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Transports, combustibles. — 18 octobre. Alice Zaugg née Sollberger, veuve d'Arnold, de Trub (Berne), à Neuchâtel, et Nelly fille de Adolphe Borel, de Couvet, à Aigle, ont constitué à Aigle, sous la raison sociale **Veuve Alice Zaugg & Cie, succ. de Veuve Henri Oguey**, une société en commandite commencée le 1er septembre 1940. Alice Zaugg née Sollberger est seule associée indéfiniment responsable. Nelly Borel est associée commanditaire pour une commandite de 4000 fr., valeur versée en espèces. L'associée commanditaire reçoit la procuration de la maison. Transports et combustibles. Rue du Midi.

Bureau de Lausanne

Café-restaurant. — 5 novembre. La raison **Maurice Leubaz**, à Lausanne, exploitation d'un café-restaurant et brasserie (F. o. s. du du c. du 10 février 1939), est radiée ensuite de remise de commerce.

Menuiserie. — 5 novembre. La société en nom collectif **Georges Jaton-Béboux et fils**, ayant son siège à Lausanne, entreprise de menuiserie-ébénisterie (F. o. s. du c. du 3 août 1933), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Moudon

Moulin, commerce de grains. — 5 novembre. Le chef de la maison **Paul Hurni**, à Hermenches, est Paul, fils de Jean Hurni, de Fraeschels, domicilié à Moudon. Exploitation du Moulin agricole du Jorat, au territoire de la commune d'Hermenches, commerce de grains et articles fourragers.

Bureau d'Orbe

Boucherie, charcuterie. — 31 octobre. Le titulaire de la raison **Francis Rochat**, boucherie chevaline, à Vallorbe (F. o. s. du c. du 22 juillet 1935, n° 168, page 1885), fait inscrire qu'il a transféré le siège de la maison et le domicile personnel à Orbe et modifié le genre de commerce, lequel est actuellement: boucherie-charcuterie.

Bureau du Sentier

Commerce d'assortiment et nouveauté. — 2 novembre. Dora Chatelain étant décédée, a cessé de faire partie de la société en commandite **Chatelain & Cie, Au Progrès**, dont le siège est au Sentier, commune du Cbenit (F. o. s. du c. du 4 avril 1925, n° 90, et du 30 novembre 1934, n° 281).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1940. 2 novembre. La **Banque Suisse d'Epargne et de Crédit (Schweizerische Spar- & Kreditbank) (Banca Svizzera di Risparmio e di Credito)**, société anonyme ayant son siège principal à St-Gall et succursale à Sierre (F. o. s. du c. du 19 mars 1940, n° 66, page 524), a nommé directeur général le Dr. Franz Stampfli, d'Aedermannsdorf (Soleure), à St-Gall. Il engage l'établissement dans son ensemble en signant collectivement avec une autre personne autorisée. La signature collective conférée à August Kern, directeur général, est éteinte.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

---

Aktiengesellschaft A. Huber & Co., Gossau (St. G.)

Liquidations-Schuldenruf.

Erste Veröffentlichung.

Die Aktiengesellschaft A. Huber & Co. in Gossau (St. Gallen) hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 30. Oktober 1940 ihre Auflösung beschlossen. Als Liquidator wurde bestimmt das Verwaltungsratsmitglied Herr August Huber, sen., Kaufmann, in Teufen (Appenzell A.-Rh.). Die Liquidation erfolgt infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven durch eine neue Kommanditgesellschaft A. Huber & Co. Den Gläubigern der bisherigen Aktiengesellschaft wird hiemit vom Beschluss Kenntnis gegeben, mit der Aufforderung, ihre Ansprüche innert 2 Monaten beim gewählten Liquidator geltend zu machen. (A. A. 233³)

Gossau, den 30. Oktober 1940.

Aktiengesellschaft A. Huber & Co. in Liquidation.

Baumann, Koelliker & Cie.
Aktiengesellschaft für elektrotechnische Industrie, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 1. November 1940 hat beschlossen, das bisherige Grundkapital von Fr. 450,000 durch Rückzahlung auf Fr. 400,000 herabzusetzen, eingeteilt in 800 Aktien zu Fr. 500.

Wir geben unseren Gläubigern hievon Kenntnis mit dem Hinweis, dass sie gemäss Art. 733 des Schweiz. Obligationenrechtes innerhalb der Frist von zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderung beim Notariat Zürich-Altstadt, Talstrasse 25, in Zürich 1, anmelden und dafür Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 232³)

Zürich, den 6. November 1940. **Baumann, Koelliker & Cie. A.-G. für elektrotechnische Industrie.**

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 1 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend Bezugssperre für Textilien

(Positive Liste der weiterhin gesperrten Textilien)

(Vom 6. November 1940.)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt,

gestützt auf die Verfügungen Nr. 8 und 9 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten vom 31. Oktober und 1. November 1940, verfügt:

Art. 1. Die Abgabe- und Bezugssperre von Textilien für Konsumenten nach den Verfügungen Nr. 8 und 9 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements wird vom Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung an eingeschränkt auf folgende Textilwaren aus Wolle, Wollgemischen, Baumwolle, Leinen und Halbleinen, sowohl in unverarbeitetem Zustand (vom Stück) als auch verarbeitet (konfektioniert, abgepasst und nach Mass):

a) **Oberkleidung der Männer, Jünglinge, Knaben, Frauen, Töchter, Mädchen und Kleinkinder, für alle Zwecke.** Darunter fallen z. B.: Mäntel, einknöpfbare Mantelfutter, Anzüge, Jacken, Hosen, Kleider, gestrickte Kinderkleider, Blusen, Jumper, Pullover, Westen, Gilover, Sweater, Lismer, Jupes und Hosenröcke, Schlafröcke, Morgenröcke, Hausjacken, Hauskleider, Uniformen, Livreen, Joppen, Windjacken, Trainingsanzüge, Pelerinen, Radlerschutz, Schürzen aller Art, Berufskleidung, Ueberkleider, Sportkleidung aller Art.

b) **Unterkleidung der Männer, Jünglinge, Knaben, Frauen, Töchter, Mädchen und Kleinkinder.** Darunter fallen z. B.: Hemden aller Art, Hosen aller Art, Leibchen, Hemdhosen, Unterröcke, Combinaisons, Leibbinden und Brustwärmer, Bettjacken, Pyjamas und Nachthemden, Bademäntel, Badekleider.

Ausgenommen sind: Säuglings-Ausstattungen (Altersgrenze 1½ Jahre), Korsetten, Büstenhalter und zugehörige Artikel, ferner hygienische Artikel.

c) **Von der Gruppe Kleidungszubehör** nur folgende Artikel: Strümpfe und Socken aller Art. Gestrickte und gewirkte Handschuhe und Fäustlinge, die Wolle enthalten; Schals und Halstücher, die Wolle enthalten; Taschentücher aller Art.

Ausgenommen sind: Strümpfe und Socken aus Seide und Kunstseide, auch wenn sie an Fuss und Rand Baumwolle enthalten.

d) **Von der Gruppe Haushaltwäsche und Decken aller Art** nur folgende Artikel: Bett-, Tisch-, Küchen-, Bade- und Toilette-Wäsche; andere Tücher zum Reinigen und Trocknen; Woll-, Reise-, Stepp- und Bettdecken; Bettüberwürfe; Diwan- und Tisch-Decken; Glättetücher; Bett- und Tisch-Molletons; Tier- und Wagendecken.

Ausgenommen sind: Waschlappen bis 30×30 cm und Waschhandschuhe; Waschtuchartikel; Artikel aus gummierten Stoffen; Handarbeiten, bestickt oder vorbereitet, bis zu 1 m²; Filet-, Spitzen- und Tüll-Decken; Kinderwagendecken.

e) **Stoffe am Stück, gewoben, gewirkt und gestrickt.** Ausgenommen sind: Gardinen-, Möbel- und Dekorations-Stoffe (jedoch nicht Kölsch und Popeline); Spitzen; Stickereien und Tüll; Bänder unter 10 cm Breite; Wachstuch und gummierte Stoffe.

f) **Garne und Zwirne aller Art.** Ausgenommen sind: Garne und Zwirne aus Leinen; Stickmaterial, das ausschliesslich zu vorbereiteten Handarbeiten gehört und gleichzeitig mit diesen in der hiefür benötigten Menge verkauft wird.

Die von der positiven Liste der weiterhin gesperrten Textilien nicht erfassten Textilartikel sind mit sofortiger Wirkung für die Abgabe an den Konsumenten in normalem Umfang für den laufenden Bedarf freigegeben.

Die Vorschriften des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, insbesondere die Verfügung Nr. 1 vom 2. September 1939 bleiben vorbehalten.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt behält sich vor, die vorerwähnte positive Liste der weiterhin gesperrten Textilien jederzeit abzuändern; insbesondere können bei Einführung der definitiven Rationierung weitere Warengruppen freigegeben werden.

Art. 2. Unter diese Abgabesperre fallen wie bis anhin auch der Tausch sowie die Uebergabe vor Inkrafttreten der Sperre gekaufter, mit oder ohne Anzahlung bestellter und reservierter Waren.

Unter die Sperre fällt weiterhin die Abgabe an Konsumenten durch sämtliche Fabrikations- und Handelsbetriebe mit Einschluss des hausiermässigen Verkaufes, des Verkaufs durch Marktkrämer und des Gelegenheitsverkaufs durch Bazare, Versteigerungen usw.

Art. 3. Der nach den Bezugssperreverfügungen Nr. 8 und 9 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements weiterhin gestattete Warenverkehr innerhalb der verschiedenen Produktions- und Handelsstufen darf nicht zur Umgehung der Bezugssperre für Konsumenten führen; insbesondere darf nicht anstelle des Konsumenten der Lohnverarbeiter (Lohnschneider usw.) die gesperrten Artikel für Konsumenten beziehen. Bezüge von Schneidereien fallen nur dann nicht unter die Sperre, wenn die betreffende Schneiderei schon bisher Stofflager auf eigene Rechnung unterhielt und wenn es sich um normale Bezüge zur Ergänzung dieses Lagers handelt.

Die Abgabe von gesperrten Textilien (Art. 1) durch die Militärverwaltung (insbesondere durch Zeughäuser) an Angehörige der Armee oder an Internierte fällt nicht unter die Bezugssperre.

Für dringliche Auslieferungen gesperrter Waren im Rahmen organisierter Liebestätigkeit und für Unterrichtszwecke sind schriftliche Gesuche an die Sektion für Textilien des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, Schwanengasse 7, Bern, einzureichen.

Die unentgeltliche Abgabe gebrauchter Ware durch Private fällt nicht unter die Bezugssperre.

Art. 4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung sowie die Weisungen und Einzelverfügungen der Sektion für Textilien werden gemäss Art. 3, 5 und 6 des Bundesratsbeschlusses über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten bestraft. Der Ausschluss widerhandelnder Personen von der Weiterbelieferung mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten gemäss Art. 4 des Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1940 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten bleibt vorbehalten.

Für Tatsachen, die sich vor der Einschränkung der Abgabe- und Bezugssperre durch die vorstehende Verfügung ereignet haben, bleibt die Strafverfolgung auf Grund der Bestimmungen der Verfügungen Nr. 8 und 9 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten vom 31. Oktober und 1. November 1940 vorbehalten.

Art. 5. Die Sektion für Textilien ist mit dem Vollzuge dieser Verfügung beauftragt.

Diese Verfügung tritt am 7. November 1940 in Kraft. 262. 7. 11. 40.

Ordonnance n° 1 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant l'interdiction de livrer et d'acquérir des articles textiles

(Liste des articles textiles effectivement interdits)

(Du 6 novembre 1940.)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail,

vu les ordonnances n°s 8 et 9 du département fédéral de l'économie publique des 31 octobre et 1er novembre 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués, arrête:

Article premier. L'interdiction, décrétée par les ordonnances n°s 8 et 9 du département de l'économie publique, de livrer et d'acquérir des articles textiles est restreinte, dès l'entrée en vigueur de la présente ordonnance, aux articles suivants en pure laine, laine mélangée, coton, lin et mi-fil, qu'ils soient travaillés (découpés, confectionnés d'avance ou sur mesure) ou non travaillés (au mètre):

a) **Vêtements pour hommes, jeunes gens, garçonnets, dames, jeunes filles, fillettes et enfants, pour tous usages,** tels que: manteaux, doublures boutonnées pour manteaux, complets, vestes, pantalons, robes, vêtements en tricot pour enfants, blouses, jumpers, pullovers, jaquettes, gilovers, sweaters, gilets, jupes et jupes-culottes, robes de chambre et peignoirs, vestons d'intérieur, robes d'intérieur, uniformes, livrées, vareuses, vestes de sport, costumes d'entraînement, pèlerines, protège-pluie pour cyclistes, tabliers de tout genre, vêtements de travail, salopettes, vêtements de sport de tout genre.

b) **Sous-vêtements pour hommes, jeunes gens, garçonnets, dames, jeunes filles, fillettes et enfants,** tels que: chemises de tout genre, caleçons et pantalons de tout genre, camisoles, chemises-culottes, combinaisons-jupons, combinaisons, ceintures de santé et plastrons, liseuses, pyjamas et chemises de nuit, peignoirs de bain, costumes et caleçons de bain.

Sont exceptés: layettes pour bébés (limite d'âge 1 ½ an), corsets, soutiens-gorge et articles similaires, articles hygiéniques.

c) **Accessoires:** Seulement les articles suivants: Bas et chaussettes de tout genre; gants et mitaines en tricot et tissu de bonneterie, contenant de la laine; écharpes et foulards contenant de la laine; mouchoirs de poche de tout genre.

Sont exceptés: Bas et chaussettes en soie et soie artificielle, même si le pied et le bord sont en coton.

d) **Lingerie de ménage et couvertures de tout genre.** Seulement les articles suivants: Lingerie de lit, de table, de cuisine, de bain, de toilette; autres linges pour le nettoyage et le séchage; couvertures de laine et de voyage; couvertures piquées; couvre-lits; jetés de divans et tapis de table; molletons pour lit, table et repassage; couvertures pour voitures et animaux.

Sont exceptés: Lavettes jusqu'à 30×30 cm et lavettes-gants; articles en toile cirée; articles en tissus caoutchoutés; ouvrages de dames, brodés ou préparés jusqu'à 1 m²; tapis en filet, dentelle et tulle; couvertures pour voitures d'enfants.

e) **Etoffes au mètre, tissées et tricotées (y compris tissus de bonneterie).** Sont exceptés: Etoffes pour rideaux, d'ameublement et de décoration (sauf le limoges et la popeline); dentelles; broderies et tulles; rubans de moins de 10 cm de large; toiles cirées et tissus caoutchoutés.

f) **Fils et fils retors de tout genre.** Sont exceptés: Fils et fils retors en lin; fils à broder pour les ouvrages de dames préparés (seulement les fils nécessaires pour ces ouvrages et vendus en même temps).

Les articles textiles non dénommés dans la liste ci-dessus peuvent, dès maintenant, être livrés au consommateur, dans des proportions normales, pour couvrir ses besoins courants.

Sont réservées les prescriptions du département de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, notamment l'ordonnance I du 2 septembre 1939.

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail se réserve de modifier en tout temps la liste des articles interdits, notamment de libérer de l'interdiction d'autres catégories de marchandises en introduisant le rationnement définitif.

Art. 2. L'échange et la délivrance de marchandises achetées, commandées ou réservées avant l'entrée en vigueur de l'interdiction, qu'elles soient payées ou non, sont aussi prohibés.

L'interdiction frappe la livraison aux consommateurs par les fabriques et entreprises commerciales de tout genre; elle s'applique aussi aux livraisons des colporteurs et des marchands forains, ainsi qu'à la livraison d'articles d'occasion vendus par des bazars, aux enchères, etc.

Art. 3. Les transactions opérées entre les différents stades de la production et du commerce, qui restent permises selon les ordonnances n°s 8 et 9 du département de l'économie publique, ne doivent pas servir à éluder l'interdiction de livrer aux consommateurs; il est interdit au sous-traitant (tailleur à façon, etc.) de se procurer les articles interdits en lieu et place du consommateur. La prise de livraison par les tailleurs n'est permise que s'ils possédaient déjà un stock d'étoffes pour leur propre compte et si elle est destinée à le compléter dans des limites normales.

Il n'est pas interdit à l'administration militaire (aux arsenaux en particulier) de livrer à des militaires ou à des internés des articles mentionnés à l'article premier.

Pour les livraisons urgentes rentrant dans l'activité d'organisations de bienfaisance ou destinées à l'enseignement, une demande écrite doit être adressée à l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, section des textiles, Schwanengasse 7, à Berne.

Il n'est pas interdit aux particuliers de livrer gratuitement des articles usagés.

Art. 4. Les contraventions à la présente ordonnance, ainsi qu'aux instructions et décisions d'espèce de la section des textiles seront passibles des peines prévues aux articles 3, 5 et 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués ou fabriqués. Les contrevenants pourront être privés, conformément à l'article 4 de l'arrêté précité, de toute livraison ultérieure de matières premières pour l'industrie et de produits mi-fabriqués ou fabriqués.

Les faits qui se sont passés avant que la présente ordonnance restreigne l'interdiction de livrer et d'acquérir seront poursuivis selon les ordonnances n°s 8 et 9 du département de l'économie publique des 31 octobre et 1er novembre 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués.

Art. 5. La section des textiles est chargée de l'exécution.

La présente ordonnance entre en vigueur le 7 novembre 1940.

262. 7. 11. 40.

Turquie — Communications ferroviaires

Selon une dépêche de la Légation de Suisse à Ankara, la circulation ferroviaire entre la Turquie et la Bulgarie a été rétablie hier pour les marchandises également. Les wagons sont de nouveau acceptés pour le chargement à Istanbul. 262. 7. 11. 40.

Bundesratsbeschluss über eine vorübergehende Herabsetzung des Einfuhrzolles auf Schweinen

(Vom 5. November 1940.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923 in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die vorläufige Abänderung des Zolltarifes, beschliesst:

Art. 1. Der Ansatz des Gebrauchszolltarifs vom 8. Juni 1921 wird für Schweine von über 60 kg Gewicht (Tarif-Nr. 143) von Fr. 50 auf Fr. 10 pro Stück herabgesetzt.

Art. 2. Geschlachtete Schweine von über 60 kg Lebendgewicht, in Hälften eingeführt, werden wie lebende Schweine zum Stückzoll von Fr. 10 nach Tarif-Nr. 143 zugelassen.

Art. 3. Für Einfuhrsendungen von lebenden und geschlachteten Schweinen, die bei Berechnung der üblichen Preisansätze im Inland nachweisbar mit Verlusten abgesetzt werden müssen, wird die eidgenössische Oberzolldirektion ermächtigt, der Sektion für Fleischversorgung des eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes die Zollbeträge auf jeweils zu stellende Gesuche hin teilweise oder ganz rückzuvergüten.

Art. 4. Dieser Beschluss tritt rückwirkend auf den 1. Oktober 1940 in Kraft. 262. 7. 11. 40.

Arrêté du Conseil fédéral réduisant temporairement le droit de douane sur les porcs

(Du 5 novembre 1940.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté du 18 février 1921 concernant la modification provisoire du tarif douanier, prorogé par l'arrêté du Conseil fédéral du 26 avril 1923,

arrête:

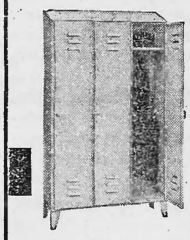
Article premier. Le droit d'entrée sur les porcs pesant plus de 60 kg, repris sous le n° 143 du tarif d'usage du 8 juin 1921, est réduit de 50 à 10 francs par tête.

Art. 2. Les porcs abattus pesant plus de 60 kg poids vif, importés en moitiés, sont frappés comme les porcs vivants d'un droit de 10 francs par tête selon le n° 143 du tarif d'usage.

Art. 3. Pour les importations de porcs vivants ou abattus qui ne peuvent être vendus sans perte aux prix usuels du marché, la direction générale des douanes est autorisée, sur demande motivée et preuve de la perte subie, à rembourser en tout ou partie les droits perçus à la section du ravitaillement en viande de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation.

Art. 4. Le présent arrêté a effet au 1er octobre 1940.

262. 7. 11. 40.



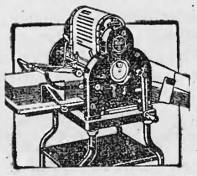
ERNST SCHEER AG

Tel. 5 19 92 **Herisau** Gegr. 1855

Kleiderschränke

aus Stahl für Schulen, Fabriken und Verwaltungen sind unverwüstlich und raumsparend konstruiert.

Spezialitäten: Werkzeug-Materialschränke, Fahrradständer, Lager-Einrichtungen, Archivanlagen, Gasschutzfüren



Man liest sie gern,

die Roto-Werbebriefe! Warum? Weil der Roto-Vervielfältiger so sauber u. ansprechend druckt. Was er für Ihre Werbung bedeutet, zeigt Ihnen gern mit einer unverbindlichen Vorführung

Eug. Keller & Co.
Roto
Generalvertretung
Bern, Monbijoustr. 22

Haben Sie ein Fachblatt, eine Zeitschrift, ein Verbandsorgan oder sonst eine period. erscheinende Druckarbeit zu vergeben?

Dann senden Sie Ihre Anfrage an eine gut eingerichtete Buchdruckerei. Es werden nur seriöse Anfragen berücksichtigt.

Offerten unter Chiffre **X 21890 U** an **Publicitas Biel.** P 2241

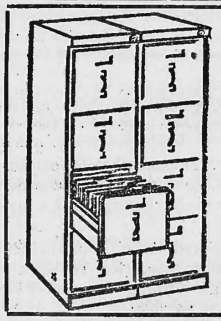
Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich — BASEL — Genf

Bahnhofstrasse 66 — St. Albananlage 1 — Rue du Mont-Blanc 3

1242



Sichern Sie

sich die Vorteile der „UNION"-Fabrikate durch eine Anfrage bei der

32-10

UNION-
Kassenfabrik A.-G. - Zürich

Ausstellung und Verkauf: Löwenstr. 2, „Schmidhof". Fabrik u. Büro: Albisriederstrasse 257 Telephon 5.17.38.

Société de Navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 21 novembre 1940, à 15 heures, à la Salle du Conseil général en l'Hôtel de Ville de Neuchâtel,** avec l'**ordre du jour** suivant:

1. Rapport du Conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sur l'exercice 1939.
2. Délibérations sur le rapport de gestion et les comptes annuels.
3. Votation sur les propositions du Conseil d'administration.
4. Nominations des organes de contrôle pour l'exercice 1940.
5. Divers.

Le bilan des comptes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires à partir du 11 novembre 1940 au siège social, à Neuchâtel, à l'Ouest du Port.

Pour être admis à l'assemblée générale les propriétaires d'actions doivent déposer leurs titres 5 jours au moins avant la dite assemblée au siège social ou dans l'une des banques cantonales de Vaud, Fribourg et Neuchâtel ou leurs succursales.

Les actions peuvent être déposées, le jour de l'assemblée avant 14 h., sur le bureau du président, salle du Conseil général.

En échange de ce dépôt, les actionnaires reçoivent une carte d'admission nominative et incessible.

Messieurs les actionnaires habitant au bord du lac de Morat et au sud du lac de Neuchâtel sont informés que des bateaux spéciaux, partant de Morat et d'Estavayer à 13 h., les amèneront à Neuchâtel. Consultez l'horaire spécial affiché dans les différents ports. Les actionnaires porteurs d'une action ou d'une carte d'admission voyageront gratuitement; le retour sera assuré également par bateaux. P 2245

Neuchâtel, le 1er novembre 1940.

Au nom du Conseil d'administration,
Le Président: **Jean V. Degoumois.**

Aufforderung

Es wird vermisst das **Sparheft Nr. 6384** der Sparkasse der Amtei Kriegstetten, lautend auf Herrn **Rudolf Felchlin, Bern-Bümpliz.**

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, an unserm Schalter vorzuweisen, widrigenfalls dasselbe gemäss Art. 90 OR. entkräftet wird. P 2246

Kriegstetten, den 7. November 1940.

Sparkasse der Amtei Kriegstetten.

Maschinenfabrik Oerlikon

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 42 unserer Aktien mit

Fr. 14.— abzüglich 6 % eidgenössische Couponsteuer

eingelöst, und zwar an unserer Kasse in Oerlikon, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Eidgenössischen Bank A.-G. und den sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen dieser Institute und bei den Herren Julius Bär & Co., in Zürich. P 2242

Zürich-Oerlikon, den 5. November 1940.

Der Verwaltungsrat.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern